



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA V - KAV-1/13

Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund",
Prüfung der EDV-Applikationen der Universitätsklinik für
Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin im AKH

Tätigkeitsbericht 2015

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	4
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	4
Bericht der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	8
Empfehlung Nr. 6.....	8
Empfehlung Nr. 7.....	9
Empfehlung Nr. 8.....	9
Empfehlung Nr. 9.....	10

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BGS.....	Blutgruppenserologie
BVergG 2006.....	Bundesvergabegesetz 2006
bzgl.....	bezüglich
bzw.....	beziehungsweise
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
GMP	Good Manufacturing Practice
ISBT	International Society of Blood Transfusion
IT	Informationstechnologie
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund"

lt..... laut

Nr..... Nummer

Pkt. Punkt

TFM Transfusionsmedizin

TRAMIS Transfusionsmedizinisches Informationssystem

TU AKH Teilunternehmung Allgemeines Krankenhaus der
Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus

UBT Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und
Transfusionsmedizin

z.B. zum Beispiel

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt hat in der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin der TU AKH des Krankenanstaltenverbundes die EDV-Applikationen für die Abwicklung der klinischen Prozesse einer stichprobenweisen Prüfung unterzogen. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2014, Ausschusszahl 13/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt prüfte in der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin der Teilunternehmung "Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus" der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" die EDV-Applikationen für die Abwicklung der klinischen Prozesse.

Im Bereich Blutgruppenserologie wurden die auf die Administration und auf Prüfungsvorgänge bezogenen laborspezifischen Leistungen (Erfassung und Dokumentation von Daten, Plausibilitätsprüfungen) infolge der unzureichenden EDV-Unterstützung weitgehend in konventioneller Art und Weise abgewickelt.

Die im Bereich Transfusionsmedizin implementierten EDV-Applikationen waren vollkommen veraltet und deckten bereichsspezifische Prozesse nicht ausreichend ab.

Im Sinn einer arbeitsökonomischen Abwicklung der Prozesse der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin und der Erhöhung der Patientinnen- bzw. Patientensicherheit ist die Realisierung eines neuen EDV-Systems für diese Universitätsklinik erforderlich.

Bericht der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 9 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	4	44,4
In Umsetzung	3	33,3
Geplant	2	22,2

Nicht geplant	-	-
---------------	---	---

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Bei künftigen Vergaben wären verbindliche Leistungsfristen unter Vorschreibung von Pönalen vorzusehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird bei den nächsten Vergaben umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Empfehlung wird in künftigen Vergabeverfahren zur Anwendung gebracht.

Empfehlung Nr. 2

Unter dem Aspekt, dass die Heranziehung des ISBT 128-Systems beginnend mit 31. Oktober 2007 vorgeschrieben wurde, wäre für die unverzügliche Implementierung der ausständigen Programmmodule einzutreten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das bestehende System ist nicht auf ISBT 128-Code erweiterbar. Es wurden Umsetzungsprogramme dahingehend etabliert, dass der Code für die Übergangszeit bis zur Installation der neuen EDV-Lösung verwendet werden kann.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Das bestehende System ist nicht auf ISBT 128-Code erweiterbar. Es wurden Umsetzungsprogramme etabliert, dass der Code für die Übergangszeit bis zur Installation einer neuen IT-Abteilungslösung verwendet werden kann.

Empfehlung Nr. 3

Bei künftigen Auftragsvergaben wäre den Vergabevorschriften vollinhaltlich Rechnung zu tragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Empfehlung wird in künftigen Vergabeverfahren zur Anwendung gebracht.

Empfehlung Nr. 4

Bei künftigen Auftragsvergaben wäre von vornherein auf eine Detaillierung der Zuschlagskriterien vermehrt zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Empfehlung wird in künftigen Vergabeverfahren zur Anwendung gebracht.

Empfehlung Nr. 5

Im Zuge der Erstellung des Lasten- bzw. Pflichtenheftes wäre auf eine zweckmäßige und wirtschaftliche EDV-Lösung unter Bedachtnahme auf damit verbundene Vorarbeiten (z.B. Analyse der Prozesse der UBT in ablauforganisatorischer Hinsicht) sowie auf die für die Prozesse der Bereiche BGS und TFM der UBT relevanten Vorschriften bzw. Richtlinien (z.B. GMP) zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Aktuell wurde das Projekt TRAMIS zur Etablierung eines EDV-Systems aufgesetzt. Als Erstes wurde, entsprechend der Empfehlung, eine Firma mit der Erstellung eines Lastenheftes, basierend auf den bisherigen Vorarbeiten, die im Bericht dargestellt wurden, beauftragt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Das derzeit laufende Projekt TRAMIS wurde nach Genehmigung in der Kommission für paktierte Investitionen gestartet. In der zweiten Hälfte des Jahres 2012 und dem ersten Quartal 2013 wurde das Lasten- und Pflichtenheft für ein Ausschreibungsverfahren gemäß BVergG 2006 erarbeitet. Das Ausschreibungsverfahren wurde im Juni 2013 gestartet. Nach Vergabe wird die Implementierung der neuen Softwarelösung einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren in Anspruch nehmen.

Empfehlung Nr. 6

Auf Basis eines solchen Lasten- bzw. Pflichtenheftes wäre eine realistische Aufwandschätzung in monetärer und zeitlicher Hinsicht vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Dieser Empfehlung wird nach erfolgreicher Umsetzung der Empfehlung Nr. 5 nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Lenkungsausschuss zum Projekt TRAMIS hat in seiner Sitzung vom 24. April 2014 die kalkulierten Gesamtprojektkosten und einen realistischen Projektplan beschlossen und freigegeben. Im Lenkungsausschuss sind die Vertreterinnen bzw. Vertreter der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin der Abteilung Technologie und Informatik sowie der Teilunternehmensdirektion vertreten.

Empfehlung Nr. 7

Unter Voraussetzung der Genehmigung der für die Realisierung eines EDV-Systems erforderlichen Mittel wären personelle und ablaufspezifische Projektmaßnahmen (z.B. Projektgremien, Projektmeilensteine, Projektplan) zu treffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Für die Erstellung des Lastenheftes wurden bereits, wie im Bericht unter Pkt. 7.15 ausgeführt, die notwendigen Beauftragungen durchgeführt und Gremien eingerichtet. Im Jänner 2014 gibt es den nächsten Lenkungsausschuss, wo der aktuelle Zwischenstand präsentiert wird. Zieltermin für den Abschluss des Lastenheftes ist Anfang dritten Quartals 2014.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das Projekt TRAMIS befindet sich derzeit in Bearbeitung. Zur Zeit läuft das Ausschreibungsverfahren für das gemäß Lasten- und Pflichtenheft definierte EDV-System. Die lt. Empfehlung geforderten Projektmaßnahmen zur Projektorganisation sowie bzgl. Projektmeilensteine und Projektplan wurden umgesetzt.

Empfehlung Nr. 8

Im Zuge der Vergabe wäre auf vertragsrechtliche Bestimmungen (wie z.B. hinsichtlich pönanisierter Termine) besonderes Augenmerk zu legen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Diese Empfehlung wird im Rahmen des Projektes TRAMIS umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens wurden sowohl leistungsbezogene als auch zeitliche Bedingungen für den Abschluss eines Vertrages definiert. Da zur Zeit das Ausschreibungsverfahren noch läuft, wird erst im Rahmen der zu führenden Vergabegespräche die Umsetzung der Vertragsbedingungen mit den künftigen Lieferantinnen bzw. Lieferanten vereinbart.

Empfehlung Nr. 9

Im Rahmen der Projektabwicklung wäre auf eine termin- und sachgerechte Leistungserbringung zu achten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird aufgegriffen und umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Vertragsregeln zur termin- und sachgerechten Leistungserbringung sind Gegenstand des derzeitigen Ausschreibungsverfahrens. Selbstverständlich wird auf eine der Empfehlung gerecht zu werdende Leistungserbringung im Vertrag Rücksicht genommen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im September 2014